

Agenda

2

- 13:00 Vorstellungsrunde
- 13:30 - 14:15 Laborführung ROBOTICS Solution Center
- 14:15 – 14:30 Kaffeepause
- 14:30 – 15:30 Forschungsförderung
- 15:00 – 17:00 Themenfindung

Projektpartner



Ausgangssituation

4

- Der Raum Österreich-Süd weist eine hohe Dichte an kleinen bis mittelgroßen Sägewerken auf
- Besetzen oft Marktnischen
- Geprägt durch hohe Anlagennutzungsdauer
- **Hypothese:** Viel Potenzial für Digitalisierungs- und Automatisierungsmaßnahmen



Begriffsdefinitionen

- Was verstehen wir überhaupt unter „Forschung“?
- Was ist die Aufgabe der öffentlichen Forschungseinrichtungen?
- Welche Fördereinrichtungen gibt es?
- Was ist ein Förderprogramm („Call“)
- Was bedeutet de-minimis Förderung?
- Was sind kooperative Forschungsprojekte?
- Was ist eine Förderquote?
- Wo kann ich mich informieren?

Kaskade der Förderstellen



EU-Ebene



Bund



**Kärntner
Wirtschaftsförderungsfonds**

Länder



Themenspezifisch

Ressourcen

- www.ffg.at
- www.kwf.at
- www.dih-sued.at
- https://research-and-innovation.ec.europa.eu/funding/funding-opportunities/funding-programmes-and-open-calls_en

De-Minimis Verordnung

- Dient der Vermeidung von Wettbewerbsverzerrung
- Unternehmen entspricht dem Begriff „einziges Unternehmen“ → Hinweis: Unternehmenskonstrukte
- Zusammengerechnet werden gewährte De-minimis-Beihilfen der letzten drei Jahre
- Die Summe darf in diesem Zeitraum den Betrag von 300.000 EUR nicht überschreiten
- idR „leichter“ bewilligte Förderung (vgl. mit kooperativen Projekten)

Förderbare Kosten 1/2

- Forschungsvorhaben sind so gut wie immer in als abgeschlossene Themen in Projekte gekapselt → idR gibt es keine „allgemeine Förderung“
- Bei jedem Förderinstrument gibt es einen Kostenleitfaden
- Dieser Kostenleitfaden bestimmt, was als sogenannte „förderbare Kosten“ gelten
- Restanteil (nach Förderquote) ist selbst zu finanzieren
- Was bedeutet Eigenfinanzierung für Unternehmer?

Förderbare Kosten 2/2 (am Beispiel FFG)

- Personalkosten (Ist-Stundensätze bzw. Unternehmerstundensatz)
- Reisekosten
- Drittkosten (z.B. Auftragsvergabe im Rahmen der Projektarbeit)
- Sachkosten (projektspezifischer Natur)
- Anlagennutzung (Abschreibung bzw. Maschinenstundensätze)
- → 20% Gemeinkostenzuschlag (pauschal)

KMU-Definition

	Mitarbeiter	Umsatz	Bilanzsumme	Eigenständigkeit
Kleinstunternehmen	< 10	≤ 2 Mio Euro	≤ 2 Mio Euro	iA Kapitalanteile oder Stimmrechte im Fremdbesitz < 25 Prozent (*)
Kleinunternehmen	< 50	≤ 10 Mio Euro	≤ 10 Mio Euro	
Mittlere Unternehmen	< 250	≤ 50 Mio Euro	≤ 43 Mio Euro	
Großunternehmen	≥ 250	> 50 Mio Euro	> 43 Mio Euro	

Förderungen durch den KWF



- Innovationsprojekte unterschiedlicher Natur
- Auch Investitionen werden gefördert (15-20%)
- Förderquote stark abhängig von Programmlinie
- <https://kwf.at/>

KWF Start F&E



Kärntner
Wirtschaftsförderungs
Fonds

- Themenoffen: Innovations- | F&E-Potenziale im Unternehmen erkennen und bearbeiten (neue Produkte, Verfahren, Dienstleistungen...).
- Alle Unternehmensgrößen mit Sitz in Österreich und signifikanter Teil des Projektes muss in Kärnten realisiert werden
- Max. Förderung 70% bei 75.000€ förderbaren Kosten
- Was kann gefördert werden
 - **Personalkosten**
 - **Unternehmerlohn**
 - **Investitionen**
 - **Externe Dienstleistungen**

F&E-Vorbereitung bis zu	Förderungsquote
EUR 10.000,-	50 %
EUR 40.000,-	60 %
EUR 75.000,-	70 %

<https://kwf.at/foerderungen/startfunde/#1494834912802>



KWF Umsetzung F&E

- Zur Weiterführung eines Start F&E Projektes
- Alle Unternehmensgrößen mit Sitz in Österreich und signifikanter Teil des Projektes muss in Kärnten realisiert werden
- Die förderbaren Kosten können bis maximal EUR 300.000,- (netto) anerkannt werden. Förderhöhe hängt von Unternehmensgröße und Projektbewertung ab

■ Was kann gefördert werden

- **Personalkosten**
- **Unternehmerlohn**
- **Investitionen**
- **Externe Dienstleistunge**

Bei positiver Projektbewertung ist je nach Erfüllung der Bewertungskriterien eine Förderungsquote bis max. 45 % der förderbaren Gesamtprojektkosten möglich:

Unternehmensgröße	Sehr gut	Gut	Mäßig
Kleinst- und Kleinunternehmen	45 %	40 %	35 %
Mittlere Unternehmen	35 %	30 %	25 %
Großunternehmen	25 %	20 %	15 %

Förderungen durch den DIH Süd



- Kooperative Forschungsprojekte (mind. 2 KMU und RTO)
- Spezifische KMU Förderung in Ktn. und Stmk.
- 2(3) Formate möglich (Informationsveranstaltung, Kooperatives Projekt)
- Förderquoten gleich wie bei FFG
- Projektvolumen limitiert durch das Format und den verfügbaren Mitteln und wird mit DIH vereinbart
- Einreichung niederschwellig und durch JR
- Themenoffene Ausschreibungen mit laufender Einreichung
- Projektabhandlung über das DIH SÜD Portal
- <https://www.dih-sued.at/>

Ausschreibungen FFG

- Kooperative Forschungsprojekte (Universitäten, FHs, RTOs, KMU, GU)
- Industrielle Forschung oder Experimentelle Entwicklung (unterscheiden sich durch Förderquote)
- Spezifische KMU Förderungen -> RTO als externer Drittleister
- Förderquote abhängig von der Unternehmensgröße
- Projektvolumen limitiert durch die Progammlinie
- Ausschreibungen mit laufender Einreichung oder mit Deadline
- Projektabhandlung (Antrag, Berichte, Abrechnung) über das FFG eCall Portal

- <https://www.ffg.at/>

FFG Innovationscheck

- Innovationscheck mit Selbstbehalt
- Leistungen von Forschungseinrichtungen bis zu € 10.000,- werden bezahlt
- Förderquote: max. 80% der förderbaren Projektkosten (20% Selbstbehalt von Unternehmen)
- => € 2.000 Eigeninvestition, Forschungsleistung im Wert von € 12.000
- Klein- und Mittelunternehmen (KMU) mit Betriebsstätte in Österreich
- Ausschreibung laufend geöffnet, Einreichung 1x in 12 Monaten möglich (nicht KJ)

<https://www.ffg.at/ausschreibung/innovationscheck-mit-selbstbehalt-2024>

Einreichzeitraum Geöffnet

01.01.2024 - 31.12.2024

Max. Förderung pro Projekt

10.000

Einreichung

Jederzeit möglich

Förderung für

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Start-Up, Einzel-ForscherInnen, Forschungseinrichtungen, Universitäten

Kooperation

Erforderlich

Geltungsbereich

National

Förderbare Kosten

Forschungsleistungen von Forschungseinrichtungen (außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Fachhochschulen und Universitäten)

FFG GoDigital

- Förderung von Applikations- und Softwareentwicklung zur Unterstützung von Digitalisierungsvorhaben bis zur Marktreife
- Förderbar sind Klein- und Mittelunternehmen (KMU) mit Niederlassung und Betriebsstätte in Österreich
- Förderquote: Zuschuss, maximaler Barwert der Förderung 100 % (max. 100.000 EUR)
- Der Anteil an Personalkosten muss mindestens 60% der förderbaren Kosten des Projektes ausmachen
- Nächster Einreichstichtag 10.02.2025

<https://www.ffg.at/ausschreibung/go-digital>

 Einreichzeitraum Geöffnet

30.08.2024 - 10.02.2025

 Kooperation

Nicht erforderlich

 Geltungsbereich

National

 Förderbare Kosten

 Geldgeber

FFG Basisprogramm

- Förderung aller Unternehmensgrößen mit Verwertungspotential und ohne Themeneinschränkung
- Förderquote: Zuschuss + Darlehen, Haftungen bis zu 70 %, maximaler Barwert der Förderung 60 %
- Klein- und Mittelunternehmen (KMU) mit Betriebsstätte in Österreich
- Ausschreibung laufend geöffnet

<https://www.ffg.at/ausschreibung/basisprogramm-2024>

Einreichzeitraum Geöffnet

01.01.2024 - 31.12.2024

€ Max. Förderung pro Projekt

3.000.000

Einreichung

Jederzeit möglich

Förderung für

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Große Unternehmen (GU), Start-Up, Multiplikatoren / Intermediäre

Kooperation

Nicht erforderlich

Geltungsbereich

National

Förderbare Kosten

Personalkosten
Material- und Sachkosten
Kosten für Anlagennutzung
Reisekosten
Drittkosten

Impact Innovation & Collective Research

20

- Wirkungsvolle Lösungen mittels iterativer Innovationsmethoden
- Förderung von Vereinen und gemeinnützigen Organisationen, Branchenvertretungen
- Die Förderung erfolgt durch einen Zuschuss. Bis zu 150.000 EUR Gesamtkosten des Projektes sind möglich. Die Förderung beläuft sich auf 50 % der anerkekbaren Kosten (max. 75.000 EUR).
- <https://www.ffg.at/ausschreibung/impact-innovation-2024>
- Förderung für vorwettbewerbliche Branchenforschungsprojekte
- Gefördert werden vorwettbewerbliche Branchenforschungsprojekte, die Fragestellungen einer Branche oder eines Unternehmensclusters bearbeiten.
- Die Förderquote beträgt 65 %, die maximalen Projektkosten betragen 500.000 EUR bezogen auf ein Projektjahr (12 Monate) bzw. max. 250.000 EUR pro Projektjahr.
- <https://www.ffg.at/ausschreibung/collective-research-2024>

Einreichzeitraum	Geöffnet
01.01.2024 - 31.12.2024	Geöffnet
€ Max. Förderung pro Projekt	€ Max. Förderung pro Projekt
75.000	325.000
Einreichung	Einreichung
Jederzeit möglich	Jederzeit möglich
Förderung für	Förderung für
(Gemeinnützige) Vereine, Kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Einzel-ForscherInnen, Start-Up, Große Unternehmen (GU)	Kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Forschungseinrichtungen, Fachhochschulen, Universitäten
Kooperation	Kooperation
Nicht erforderlich	Erforderlich
Geltungsbereich	Geltungsbereich
National	National
Förderbare Kosten	Förderbare Kosten
Förderbare Projektkosten gemäß den Förderkriterien zu Impact Innovation. Details entnehmen Sie bitte den Ausschreibungsunterlagen und dem FFG-Kostenleitfaden.	<ul style="list-style-type: none"> Personalkosten Material- und Sachkosten Kosten für Anlagennutzung Reisekosten Drittkosten

Förderungen durch die EU



- Kooperative Forschungsprojekte auf EU Level
- Spezifische themengetriebene Förderungen in Clustern
- RIA und IA
- Projektvolumen limitiert durch die Ausschreibung
- Einreichung und Projektmanagement organisatorisch aufwändig
- Projektabhandlung über ein EU Portal
- https://research-and-innovation.ec.europa.eu/funding/funding-opportunities/funding-programmes-and-open-calls_en

Themen

- Predictive Maintenance (Vorausschauende Maschinenwartung)
- Digitale Lösungen mit EUDR / RED II
- Überwachung von Brandherden (etwa mittels IR Kameras), in Kombination mit Predictive Maintenance
- Sortierung von Brettern mittels optischer Begutachtung
- (De-)Palettieren von Brettern zur Trocknung / Verladung
- (Rundholz-)Lagerplatzoptimierung
- Anlagensimulation

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

JOANNEUM RESEARCH
Forschungsgesellschaft mbH

Lakeside B13b, EG,
9020 Klagenfurt am Wörthersee

Tel. +43 316 876-2000
robotics@joanneum.at

www.joanneum.at

